Begräbnüs-Geld

Zx.tZgh. 8 ₰. Martini brt. als:

—„ tgh. — von dem unteren Schambt Dienstes wohnenden Personen
—„ Zgh 8 ₰. drey gh. unteren Procuratur-Ambt
—„ —„ —„ drey gh. unteren Stift
Zx. 6gh. —„ drey gh. von zwey Hüwschuren am Neüßberger und Crystenberger unter die Geistlichkeit nach Jahr gehörig.

uts.

Not. Dieses Geld entrichten diejenigen, so sich der communion bey der Stadtkirche und deren Grabstellen auf dem Gottesacker zu bedienen gebrauchen, solange sie das Bürgerrecht nicht gewinnen, als:
— Zgh 8 ₰. für paar Schuhe, und
—„ tgh tz mir einzelner Schuhe } Jährlich.

Bier-Zymer-Geld

92 x. tZgh. —„ Malp: laut Specif:
Wird von jedem Gebräuer 1 x. 18 gh. — entrichtet.

Zapffen geld von ein geführten frembden Biere

Vacat.

Und wird von jedem Faß dreyerley Maaß — 12 gh.
und von einem Viertel — 6 gh. — gegeben.

Von der Jagd

4 x. — — entrichtet der zeüger Jachter zum jährlichen Jachtgeld.

Gerichtsnützung

127 x. 8 gh. — als:
25 x. 15 gh. — beym Rath,
101 x. 14 gh. — bey dem Stadtgerichten,
— — — an Früngeln, allerley Herrengräthe, Schwerdt, Lücken und Lehnsachen

uts.

Hülffsgeld

Vacat.

Dieses wird entrichtet, wenn allen actus Executionis vollstreckt werden und zwar 5. von hundert der verfallenen Summa.